



FSRe-Kommunikation der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 12. Sitzung der FSR-Kom
der Amtszeit 2020/21**

am 21. Juli 2021

FSR-Kom

Sprecher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Samuel Ritzkowski

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990

Marek Sommerfeld

Telefax: 0 36 41 · 9 400 993

sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 21. Juli 2021

Anwesenheit: Julia Schmidt (Anglistik/Amerikanistik), Judith Stecklina (Bioinformatik), Kevin Mink (Biologie/Biochemie), Jasmin Kampik (DAF/DAZ & IWK), Saskia Muth (Ernährungswissenschaften), Marcel Felix (Geographie), Heidi Springl/Allison Maljavin/Fiona Maurer (Germanistik), Marek Sommerfeld (Informatik), Katharina Rapp (Kommunikationswissenschaft), Niklas Menge/Helen Würflein/Leif Jacob (Mathematik), Marco Vogt (Medizin), Leonhard Mommertz (Philosophie), Samuel Döpfner/Samuel Ritzkowski (Physik), Ignatius Doganay (Rechtswissenschaft), Ruben Urmonet (Slawistik), Jan Böhmer/Jil Diercks/Jennifer Röder (Wirtschaftswissenschaften)

Gäste: Darja Andrev (FSR Slawistik), Sarah Heinrich (FSR DAF/DAZ & IWK), Maximilian Keller (stellv. Kassenverantwortlicher), Mahsun Uzun (FSR Rechtswissenschaft)

Sitzungsleitung: Samuel Ritzkowski

Protokollant: Marek Sommerfeld

Die Sitzung wird um 18:21 Uhr eröffnet.

Der Sprecher erklärt den Ablauf und die Verfahren in der FSR-Kom.

TOP 1 Berichte

Der Sprecher berichtet. Der FSR WiWi hat einige Personen delegiert, die nicht dem FSR WiWi angehören, das ist formal in Ordnung.

Der stellvertretende Kassenverantwortliche berichtet dass der Haushaltsverantwortliche für alle Beschlüsse zu Anträgen auf Mittelfreigaben die heute getroffen werden eine Haushaltssperre verhängt hat, um mögliche Verluste des Frierivals von der FSR-Kom übernehmen zu lassen. Dies bedeutet das alle Beschlüsse aufgeschoben werden. Die Sperre der FSR-Kom ist darin begründet, dass die Abrechnung der Veranstaltung noch nicht fertig gestellt wurde.

Marek Sommerfeld stellt sich kurz als stellvertretender Sprecher vor.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 14 von 31 Delegierten der Fachschaftsräte anwesend.
Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom nicht gegeben.
Der Sprecher unterbricht die Sitzung um 18:35 Uhr für 25 Minuten.

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr fortgesetzt.
Es sind 15 von 31 Delegierten der Fachschaftsräte anwesend.
Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom nicht gegeben.
Der Sprecher unterbricht die Sitzung um 19:17 Uhr für 15 Minuten.

Die Sitzung wird um 19:32 fortgesetzt.
Es sind 16 von 31 Delegierten der Fachschaftsräte anwesend.
Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.
28 Fachschaften haben bisher per Protokoll FSR-Kom Delegierte gemeldet.

Beschluss der Tagesordnung:

Der FSR Geographie stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme des TOPs *Stellungnahme zur M-038-2021_22– Sitzmöbel* als NEU TOP 6 auf die Tagesordnung.

Antrag Dringlichkeit mit Aufnahme auf die TO:

Abstimmung: 13 dafür / 0 dagegen / 3 Enthaltung

angenommen

Damit wird der Antrag der Geographie unter NEU TOP 6 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Der FSR Geographie stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme des TOPs *Stellungnahme zur M-037-2021_22– Sitzmöbel* als NEU TOP 7 auf die Tagesordnung.

Antrag Dringlichkeit mit Aufnahme auf die TO:

Abstimmung: 12 dafür / 0 dagegen / 4 Enthaltung

angenommen

Damit wird der Antrag der Geographie unter NEU TOP 7 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Nächste Sitzung
- TOP 4 Digitale Lehre & Umgang mit der Corona-Pandemie
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: FSR-Kom-Logo
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-038-2021_22 – Sitzmöbel (FSR Geographie)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-037-2021_22 – Bierpöngtisch (FSR Geographie)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-025-2021_22 – FSR-Kom-Beutel (FSR Mathematik)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-029-2021_22 – Gaffer-Tape (FSR Mathematik)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-039-2021_22 – Vernetzungstreffen (FSR Wirtschaftswissenschaften)

- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-035-2021_22
– Schläuche (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-033-2021_22
– Klausurtagung (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-032-2021_22
– Technikanschaffungen (FSR Mathematik)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-034-2021_22
– Lichterketten (FSR Mathematik)
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-036-2021_22
– GN-Behälter (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 16 Sonstiges

Abstimmung TO: 16 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 3 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 8. September 2021 statt.

TOP 4 Digitale Lehre & Umgang mit der Corona-Pandemie

Es gibt keine Punkte zu diesem TOP. Der Sprecher kündigt an, den TOP bis zum Ende der Amtszeit standardmäßig auf der TO zu lassen. In der neuen Amtszeit sollte darüber nachgedacht werden, wie es mit diesem TOP weiter geht.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: FSR-Kom-Logo

Die Entwürfe 2 und 3 werden ausgeschlossen, da diese nicht mehr aktuell sind.

Marcel Felix wirft die Idee ein, basierend auf den Vorschlägen Helen Würfleins, Wappen mit entsprechenden Symbolen der Fachschaften zu erstellen. Ruben Urmoneit hinterfragt den Zweck solcher Wappen.

Insgesamt wird die Detailreichtum von Helen Würfleins Entwürfen festgestellt, einige finden das gut, einige andere schlecht.

Marco Vogt kritisiert die Gestaltung der Punkte als Fraktionen, stattdessen wünscht er sich alle FSRe „unter einem Dach“.

Der Sprecher merkt an, dass bei der Schreibweise der FSR-Kom auf die richtige Schreibweise zu achten ist, richtig ist „FSR-Kom“.

Ruben Urmoneit meint, Florian Rappens Entwürfe ähneln einem Parlament, zudem wirken diese auch farblich sehr politisch.

Samuel Ritzkowski sieht ein Problem in der Anordnung der farbigen Punkte, er könnte sich daher vorstellen, die Punkte einfarbig zu gestalten.

Es bricht eine Debatte darüber aus, ob die FSR-Kom einem Parlament ähnelt oder nicht.

Helen Würflein erinnert daran, dass der Schwerpunkt der FSR-Kom nicht in den zahlreichen Finanzbeschlüssen liegt, sondern in der Kommunikation untereinander und der Planung gemeinsamer Veranstaltungen. Außerdem findet sie es schade, dass die individuellen FSRe in Florian Rappens Entwürfen untergehen und nicht zu erkennen seien, man verliere dann schnell das Zugehörigkeitsgefühl.

Maximilian Keller wirft ein, dass die FSR-Kom keine Finanz-Beschlüsse tätigt, sondern lediglich Stellungnahmen zu Mittelfreigaben abgibt. Die Sprecher geben keine Richtung vor, die Richtung der FSR-Kom liege in der Eigenverantwortung der Delegierten.

Samuel Ritzkowski merkt an, dass Kommunikation in der FSR-Kom durchaus vorkommt und nennt einige Beispiele. Außerdem weist er darauf hin, dass die Rolle der FSR-Kom auch geändert werden kann.

Ruben Urmoneit schlägt einen eigenen Punkt vor, um die Frage „Was ist unsere Aufgabe in der FSR-Kom?“ näher zu behandeln. Er hält es nicht für sinnvoll diesen innerhalb der Diskussion über das FSR-Kom-Logo fortzuführen.

Katharina Rapp stellt die Frage, wo die Studierenden die Logos sehen.

Bisher sind die Logos noch nicht zu sehen, jedoch wäre ein Druck auf Beutel oder Markierungen auf von der FSR-Kom angeschaffte ausleihbare Gegenstände, z.B. durch Sticker, möglich.

Katharina Rapp stellt fest, dass die FSR-Kom kein wichtiges Gremium für die Studierenden ist, anders als der StuRa oder die zugehörigen FSRe.

Helen Würflein entgegnet damit, dass die Kommunikation zwischen FSRe allerdings auch an die Studierenden herangetragen werden sollte.

Jennifer Röder wirft ein, dass ein Logo so einfach und einprägsam wie möglich gestaltet sein sollte.

Judith Stecklina wirft ein, wenn die Schreibweise in den Entwürfen 4 bis 7 angepasst wird, könnte dies das Aussehen beeinträchtigen.

Samuel Ritzkowski schlägt eine Anordnung der Punkte in konzentrischen Kreisen vor.

Es wird eingeworfen, dass Helen Würfleins Entwürfe auf Briefköpfen schwer zu erkennen seien. Außerdem seien die Piktogramme für Studierende schwierig zu erkennen.

Die unterschiedlichen Schriftarten zwischen A und B in Helen Würfleins Entwürfen sind der Kurzfristigkeit einer Änderungsanfrage geschuldet und nicht für eine finalisierte Fassung gedacht.

Jil Diercks äußert den Vorschlag, die Änderungswünsche an die Logos einzuarbeiten und für Vergleichszwecke beispielhaft auf Briefköpfe zu platzieren und schlägt vor den TOP weiter zu vertagen.

Der Sprecher schlägt vor, die Anzahl der Logos zu verringern.

Über Helen Würfleins und Florian Rappens Entwürfe wird einzeln ein Meinungsbild eingeholt, Samuel Döpfners Entwurf wird hierbei nicht mehr berücksichtigt.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, welcher von Florain Rappens Entwürfen gewünscht ist.
Abstimmung: 0 für Entwurf 4 / 1 für Entwurf 5 / 17 für Entwurf 6 / 2 für Entwurf 7 Entwurf 6

Zukünftig wird nur noch Entwurf 6 berücksichtigt.

Weitere Änderungswünsche bzw. gewünschte Versionen:

- Versionen mit „Kom“ und „KOM“
- Statt Punkten konzentrische Kreise
- Die farbigen Punkte zufällig verteilen
- 10 gleichgroße Punkte in den Fakultätsfarben

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, welcher von Helen Würfleins Entwürfen gewünscht ist.
Abstimmung: 9 für Entwurf 8 / 1 für Entwurf 9 / 12 für Entwurf 10 Entwurf 10

Zukünftig wird nur noch Entwurf 10 berücksichtigt.

Weitere Änderungswünsche bzw. gewünschte Versionen:

- Bibel durch Kerze ersetzen
- Hammer durch ein anderes passendes Symbol ersetzen – positiv wurde sich hier für die Waage ausgesprochen

Helen Würflein schlägt vor, die zukünftigen Entwürfe zusätzlich zum farbigen einmal in Graustufen und einmal in Schwarz-Weiß zu erstellen, sodass diese ebenfalls verglichen werden können.

GO-Antrag des Sprechers auf Vertagung des TOPs:

keine Gegenrede

Damit wird der TOP vertagt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-038-2021_22

– Sitzmöbel (FSR Geographie)

Marcel Felix stellt den Antrag vor.

Samuel Döpfner fragt nach, ob es prinzipiell möglich wäre, gebrauchte Sitzmöbel anzuschaffen. Max Keller antwortet darauf, dies ist mit einer Rechnung möglich.

Marcel Felix spricht sich positiv für die ausgewählten Sitzmöbel aus, da diese einen abnehmbaren Bezug besitzen, welchen man waschen oder wechseln kann.

Judith Stecklina fragt nach warum sich für Schlafsofas entschieden wurde und merkt an, dass darauf mehrere Leute Platz haben.

Samuel Ritzkowski wirft ein, statt des hoch und herunter Tragens der Sitzmöbel, besser Bierzeltgarnituren zu verwenden.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-038-2021_22 über 400,00 Euro für den FSR Geographie aus.

Abstimmung: 13 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-037-2021_22

– Bierpöntisch (FSR Geographie)

Marcel Felix stellt den Antrag vor und weist dabei darauf hin, dass der Tisch sowohl für das Spiel selbst, als auch für andere Zwecke verwendet werden kann.

Samuel Döpfner merkt an, dass eine Anschaffung solcher Art in der derzeitigen Corona-Lage ein schlechtes Bild sendet.

Marek Sommerfeld wirft ein, dass LED Streifen unnötig seien, da bereits LED Strahler angeschafft wurden.

Helen Würflein argumentiert, dass Hygiene durchaus eingehalten werden kann, z.B. indem Wasserbecher verwendet werden und jeder aus eigenen Flaschen trinkt.

Max Keller berichtet, dass der FSR Wiwi Bierpong-Planen für Bierzelttische besitzt. Diese sind leicht zu reinigen und zu lagern und durch ihr geringes Gewicht einfach zu transportieren. Daher schlägt er vor, statt des Bierpöntisches Planen zu bedrucken und diese dann zu verwenden. Die existierenden Planen sind außerdem beim FSR Wiwi ausleihbar.

Felix Graf merkt an, der Fokus sollte eher auf der Stabilität des Tisches liegen statt auf den Markierungen.

Samuel Ritzkowski wirft ein, dass ein Bierpöntisch für Bierpong gedacht ist, nicht für andere Dinge, dieser hält mögliche andere Belastungen nicht aus. Für andere Zwecke sollten lieber die bereits angeschafften Bierzeltgarnituren verwendet werden.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob zur nächsten Sitzung stattdessen ein ordentlicher portabler allgemeiner Tisch beantragt werden soll.

Abstimmung: 22 dafür / 2 dagegen

positiv

Der Antrag wird zurück gezogen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-025-2021_22

– FSR-Kom-Beutel (FSR Mathematik)

Helen Würflein stellt den Antrag vor. Sie ergänzt, dass nach der letzten Sitzung Kontakt mit dem Studierendenwerk stattgefunden hat, welches sich dazu bereit erklärt, die Beutel mit 1000€ zu bezuschussen, wenn diese von allen FSREN getragen werden. Das Öffentlichkeitsreferat will 500€ bezuschussen. Auf die Rückseite sollen neben dem FSR-Kom Logo auch das Logo des Sturas, des Studierendenwerkes und der Uni abgedruckt werden.

Max Keller antwortet auf Nachfrage, dass die Förderung des Studierendenwerkes über einen Kooperationsvertrag laufen kann.

Die Beutel sollen aus Baumwolle bestehen und lange Henkel besitzen, damit diese auch genutzt werden. Eine Seite soll mit dem Logo der jeweiligen Fachschaft bedruckt werden, die andere mit den vier Logos.

Es wird kritisiert, dass beidseitiges bedrucken deutlich teurer ist als einseitiges.

Der FSR Mathematik stellt einen Änderungsantrag:

Die FSR-Kom unterstützt die Anschaffung von Beuteln zu den Studierendeneinführungstagen der Fachschaften. Dazu bezuschusst die FSR-Kom bis zu 80% je beidseitig bedrucktem Beutel und bis zu einer Anzahl von 80% der Studienanfänger je Fachschaft. Die eine Seite wird dabei mit dem Logo der FSR-Kom, des StuRa und des Studierendenwerkes bedruckt, die andere Seite gestaltet die Fachschaft selbst.

Der FSR Physik stellt einen Änderungsantrag an den Änderungsantrag:

80% soll zu 50% geändert werden.

Die Kosten für beidseitiges Bedrucken belaufen sich auf ca. 10.000€, die Kosten für einseitiges Bedrucken auf ca. 5.500€.

Felix Graf äußert den Vorschlag, die Hälfte des Betrages für die Beutel zu verwenden, diese dann einseitig zu bedrucken und den Rest zum füllen dieser zu verwenden.

Es wird klar gestellt, dass die Idee nicht dazu da ist, allen FSREN einen Beutel aufzudrängen, sondern die Möglichkeit bietet, wenn von einzelnen FSREN benötigt oder gewünscht, dies in Anspruch zu nehmen. Außerdem ist der Geldbetrag nicht dazu gedacht, die Beutel zu befüllen, sondern einen Beutel anzuschaffen, mit dem sich die Studierenden identifizieren könnten.

Felix Graf wirft die Idee ein, die Bestellungen erst zu sammeln und dann zu kaufen, da kleinere FSRE weniger benötigten und so Bestellungen gesammelt werden können.

Kritisiert wird der fehlende Höchstbetrag, daher wäre eine Abstimmung mit dem HHV vorteilhaft.

GO-Antrag des FSR Mathe auf Vertagung:

Damit wird der TOP vertagt.

keine Gegenrede

GO-Antrag von Max Keller auf 15min Pause:

Abstimmung: 5 dafür / 6 dagegen / 2 Enthaltung

Gegenrede vom FSR Mathematik

abgelehnt

GO-Antrag des Sprechers auf 10min Pause:

Damit wird die Sitzung unterbrochen.

keine Gegenrede

Die Sitzung wird um 21:58 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 22:08 Uhr wieder aufgenommen.

**TOP 9 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-029-2021_22
– Gaffer-Tape (FSR Mathematik)**

Niklas Menge antwortet auf Fragen die in der letzten Sitzung aufkamen.

Ist das Gaffer-Tape gut ablösbar?

Laut dem Hersteller ist das Gaffer-Tape bis zu 3 Wochen entfernbar, wenn es nicht durchweg der Sonne ausgesetzt ist.

Warum wird so viel Gaffer-Tape auf einmal benötigt?

Das Gaffer-Tape ist für verschiedene FSRe gedacht, außerdem ist es ökonomischer und preislich von Vorteil viel auf einmal zu bestellen.

Niklas Menge stellt klar, dass die Gaffer-Tape-Rollen zum Teil an die FSRe verteilt und zum anderen gelagert werden sollen bis diese gebraucht werden.

Helen Würflein merkt an, dass die Anschaffung der Tape-Rollen wahrscheinlich keine langfristige Anschaffung sein wird, diese wird wahrscheinlich nur für ein oder zwei Jahre halten.

Samuel Ritzkowski wirft ein, dass die Rollen bei den FSRen versandt würden, daher sollte besser eine zentrale Lagerung gefunden werden.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-029-2021_22 über 500,00 Euro für den FSR Mathematik aus.

Abstimmung: 7 dafür / 1 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

**TOP 10 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-039-2021_22
– Vernetzungstreffen (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR Wiwi stellt klar, dass das Treffen ausdrücklich nicht vom FSR Wiwi veranstaltet wird, es ist für alle Fachschaften und die neuen Mitglieder da, damit diese sich untereinander kennen lernen können um besser miteinander zu arbeiten.

Der FSR Mathematik kritisiert den ungünstig gelegenen Termin, in der Woche findet zugleich bei einigen FSRen die Studien-Einführungstage statt. Diese würden durch diese Veranstaltung für den entsprechenden Abend ausfallen müssen. Es wird sich ein Termin außerhalb der Studien-Einführungstage gewünscht.

Nach der Diskussion untereinander, lenkt der FSR Mathematik ein und berücksichtigt die geplante Veranstaltung bei der Planung seiner Studien-Einführungstage.

Der FSR Mathematik hinterfragt die hohen Personalkosten. Begründet werden diese darin, dass die Tätigkeiten der Ehrenämter gewürdigt werden sollen, daher wird auf unbezahltes Personal verzichtet.

Folgende Locations sind in der Planung momentan im Gespräch: Normannenhaus, Volksbad, Paradiescafé. Es wird klar gestellt, sollten Coronabedingt wieder starke Beschränkungen in Kraft treten, so müsse die Veranstaltung natürlich ausfallen, in dem Fall, könnten bereits geschlossene Verträge widerrufen werden.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-039-2021_22 über 1950,00 Euro aus.

Abstimmung: 7 dafür / 2 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-035-2021_22

– Schläuche (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Max Keller stellt den Antrag vor. Er ergänzt, dass geplant ist, eine entsprechende Schlauchkiste zu bauen. Auf Nachfrage stellt er klar, dass damit auch Schläuche abgerechnet werden sollen, die für das Frietival angeschafft wurden. Dergleichen sei aber schon an anderen Stellen vorgekommen.

Es wird auf die Trinkwasserschutzverordnung hingewiesen. Darauf muss geachtet werden.

Max Keller stellt klar, dass die angeschafften Schläuche für das Frietival ausschließlich an Trinkwasserquellen angeschlossen wurden.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-035-2021_22 über 499,00 Euro für den FSR Wirtschaftswissenschaften aus.

Abstimmung: 7 dafür / 2 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-033-2021_22

– Klausurtagung (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Jennifer Röder stellt den Antrag vor. Sie betont, dass solch eine Veranstaltung in diesem Jahr besonders wichtig ist, da es viele neue Mitglieder gibt, die man noch nicht kennt.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Sponsor für das Sprittgeld der KSJ ist. Außerdem beruht der Preis pro Person auf Erfahrungswerten der letzten Jahre.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-033-2021_22 über 460,00 Euro für den FSR Wirtschaftswissenschaften aus.

Abstimmung: 7 dafür / 0 dagegen / 3 Enthaltung

angenommen

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-032-2021_22

– Technikanschaffungen (FSR Mathematik)

Niklas Menge stellt den Antrag vor. Er ergänzt, dass solche Bildschirme bereits im StuRa-Büro Anwendung gefunden haben und dort sehr positiv aufgenommen wurden. Videoschnitt ist nur ein kleines Beispiel des Aufgabenbereichs (fand bisher nur einmal Anwendung). Der Antrag ist um insgesamt 20€ günstiger geworden. Der Preis kann jedoch weiter sinken, da Versandkosten vorsichtshalber doppelt angesetzt worden sind und daher möglicherweise einmal entfallen.

Die Frage kommt auf, warum die Rechner nicht über die Universität angeschafft werden. Felix Graf antwortet darauf, dass die Rahmenverträge der Uni schlecht sind, man bezahlt zu viel für schlechte Leistung. Leif Jacob ergänzt, dass man das schon probiert hat, die Universität dies jedoch ablehnte, da die alten Rechner noch starten.

Auf Kritik an dem hohen Preis des Rechners, wird erläutert, dass dieser für 3 FSRe angeschafft wird, zudem benötigt man nur einen statt 2 günstigeren Rechnern. Außerdem wird klar gestellt, dass der anzuschaffende Rechner keineswegs als Server Verwendung finden soll, lediglich als Notfall Backup, falls der vorhandene ausfällt.

Felix Graf wirft die Idee ein, die Workstations direkt an der Uni zu virtualisieren.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-032-2021_22 über 1580,00 Euro für Technikanschaffungen für die FSRe Mathe, Informatik und Bioinformatik aus.

Abstimmung: 5 dafür / 3 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-034-2021_22**– Lichterketten (FSR Mathematik)**

Niklas Menge stellt den Antrag vor. Dieser ist der gleiche Antrag wie in der letzten Sitzung, jedoch war dort die Preiskalkulation falsch. Dies ist nun eine neue Version mit korrigierter Berechnung.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-034-2021_22 über 140,00 Euro für Lichterketten für den FSR Mathematik aus.

Abstimmung: 8 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-036-2021_22**– GN-Behälter (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Max Keller stellt den Antrag vor. Er stellt heraus, dass die Behälter praktisch sind, da sie für viele Dinge Anwendungen finden. Außerdem haben sie den Vorteil, dass sie platzsparend lagerbar sind.

GO-Antrag des Sprechers auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde: keine Gegenrede

Max Keller argumentiert, dass die Behälter häufig benutzt werden, z.B. für Grillgut oder Besteck, daher bietet es sich an, diese selbst anzuschaffen.

Niklas Menge wirft ein, Behälter für Besteck lieber im Zusammenhang mit einer Besteck-Anschaffung anzuschaffen.

GO-Antrag des FSR Germanistik auf Vertagung: keine Gegenrede
Damit wird der TOP vertagt.

TOP 16 Sonstiges

Samuel Ritzkowski fragt nach dem aktuellen Stand der Fahrradreparaturstation. Jil Diercks erläutert, dass diese momentan noch nicht aufgebaut ist, sich jedoch bereits im Gebäude befindet. Der aktuelle Stand ist auch ihr unklar, vor dem neuen Semester soll diese aber stehen.

Die Sitzung wird um 23:28 Uhr geschlossen.

Samuel Ritzkowski
Sprecher

Marek Sommerfeld
Protokollant